

Im Kreis kaum Resonanz auf Volksbegehren

Beeskow (MOZ) Im gesamten Kreis Beeskow haben sich bis zum Freitag vergangener Woche neun Bürger in die Unterschriftenlisten für das Volksbegehren zur Kreisneugliederung eingetragen. Nicht vollkommen weiße Unterschriftenlisten liegen im Beeskower und Storkower Einwohnermeldeamt. Wie Landrat Dr. Jürgen Schröter einschätzte, läuft das Volksbegehren im gesamten Kreis korrekt ab, liegen die Listen in der vorgeschriebenen Form aus.

Insgesamt 80 000 Unterschriften müssen die Initiatoren des Begehrens zusammenbringen, um den Landtag zu zwingen, sich noch einmal mit den Gesetzen zur Kreisneugliederung zu beschäftigen.